

Historische Formel Vau Europa e.V.

Merkblatt für Erst- und Gaststarter bei Läufen zur Formel Vau

Erst- und Gaststarter in der Formel Vau sind verpflichtet, dieses Merkblatt vor dem ersten Trainingslauf zu lesen und auftretende Fragen mit den Serienkoordinatoren oder dem beauftragten erfahrenen Fahrer zu klären.

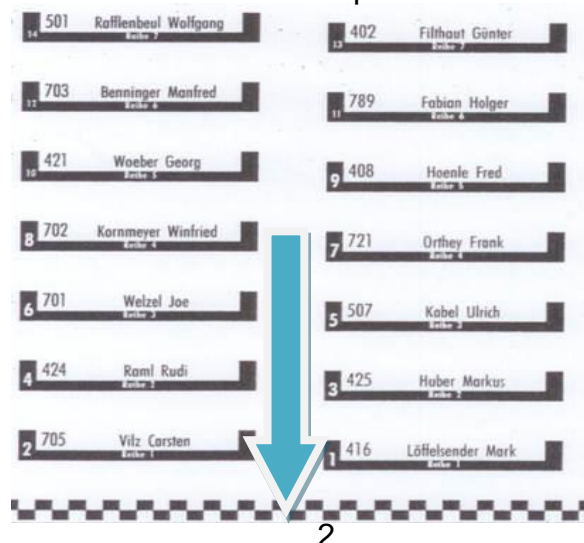
Grundlage für den Erst- und Gaststart bildet das Bulletin Nummer 5/2015 mit folgendem Wortlaut:

Bulletin Erst- und Gaststarter

1. Erst- und Gaststarter in der „Formel Vau“ müssen alle in der Rahmenausschreibung festgelegten Kriterien uneingeschränkt erfüllen.
2. Sie verpflichten sich, die Rahmenausschreibung genau zu lesen und deren Details zu kennen (Unterschrift im Nennformular).
3. Sie erhalten zudem ein schriftliches Erststartermerkblatt mit den wichtigsten Regeln sowie einer „Flaggenkunde“.
4. Es erfolgt vor dem ersten Training ein ausführliches mündliches Briefing durch die Serienkoordinatoren oder einen beauftragten erfahrenen Fahrer zu den Punkten:
 - Fragen zur Rahmenausschreibung
 - Flaggenkunde
 - Abläufe bei Trainings- und Wertungsläufen
 - Fahrtregeln der Formel Vau
 - Verhalten auf der Strecke
5. Nach jedem Trainingslauf erfolgt ein weiteres Gespräch zum Verhalten auf der Strecke bzw. zu den Erfahrungen und Fragen der Starter.
6. Dem Erst- bzw. Gaststarter wird ein erfahrener Fahrer-Coach aus dem Formel-Vau-Starterfeld empfohlen.
7. Im ersten Jahr sind die Fahrzeuge der Erst- und Gaststarter mit einem Anfängerkreuz zu kennzeichnen.
8. Eine Teilnahme an einem Formel-Fahrerlehrgang bzw. eine Testfahrt/Teilnahme an einem Testtag vor dem ersten Start in der Formel Vau wird ausdrücklich empfohlen.

Allgemeine Regeln und Abläufe in der Formel Vau



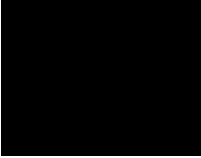

- ❖ Die Gleichmäßigkeitsläufe dienen *nicht der Erzielung von Bestzeiten*.
- ❖ Die *Vorstartaufstellung* findet zur von der Rennleitung festgelegten Zeit nach den gefahrenen Trainingszeiten statt. Werden mehrere Wertungsläufe an einem Wochenende gefahren, so wird *immer das Ergebnis des Zeittrainings* grundgelegt (*nicht das Gleichmäßigkeitsergebnis des 1. Wertungslaufs!*). Nur dadurch wird ein ernsthafter Gleichmäßigkeitswettkampf von schnelleren und langsameren Fahrzeugen ermöglicht und die Sicherheit auf der Strecke erhöht (keine Überholvorgänge von leistungsstärkeren Fahrzeugen).
- ❖ Auf Anordnung des Streckenpersonals werden die Motoren angelassen und das Feld begibt sich auf eine *Einführungsrunde* hinter einem Führungsfahrzeug.
- ❖ Wird vom Rennleiter der Lauf zum „WET RACE“ deklariert, darf nur mit profilierten Reifen bzw. mit Regenreifen gestartet werden.
- ❖ In der *Einführungsrunde gilt Überholverbot*. Es wird hinter einem Führungsfahrzeug gefahren. Die Einführungsrunde dient dem Aufwärmen von Reifen und Bremsen. Achtung: *Ziehharmonikaeffekte und Auffahrgefahr!*
- ❖ Die *Startpositionen werden während der Einführungsrunde beibehalten*. Fahrer, die das Tempo wg. Schäden o.ä. nicht halten können, geben Handzeichen und es darf vorbeigefahren werden, ebenso, wenn der Abstand zum Vordermann 50 Meter (10 Wagenlängen) übersteigt. Fahrer, die beim Vorstart stehen bleiben, oder in der Einführungsrunde Probleme mit ihrem Fahrzeug haben, kehren während der Einführungsrunde *nicht* auf ihren ursprünglichen Startplatz zurück, sondern bleiben auf der Position, wo sie sich eingegliedert haben. Ggf. nehmen sie den Lauf von ganz hinten auf.
- ❖ Beim Schild „GRID“ nehmen alle ihre Startposition in versetzter Position nebeneinander ein. Beispiel:


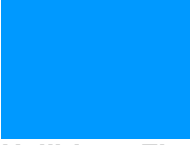




- ❖ Die Läufe starten mit dem Überfahren der Start und Ziel-Linie *in der eingenommenen Formation hintereinander.*
- ❖ Nach dem Überfahren der Startlinie werden die Positionen *bis nach der 1. Kurve/Schikane beibehalten. Bis einschließlich der ersten Kurve/Schikane besteht Überholverbot (gelbe Flaggen).* Fahrer, die das Tempo wegen Schäden o.ä. nicht halten können, geben Handzeichen und es darf vorbeigefahren werden. Erst nach der ersten Kurve/Schikane ist ein Überholen zulässig. Der Beginn des erlaubten Überholens wird durch grüne Flaggen angezeigt. *Streckenspezifische Einzelheiten werden bei der Fahrerbesprechung bekanntgegeben.*
- ❖ Anschließend finden die Läufe unter strengster Beachtung der Flaggensignale (s.u.) der Streckenposten statt. *Nichtbeachtung wird durch die Rennleitung und die Sportkommissare geahndet.*
- ❖ *Das langsamere Fahrzeug hält bei Überholvorgängen durch schneller Fahrzeuge immer die Linie!*
- ❖ *Der Vorbeifahrende ist für den Überholvorgang verantwortlich und gestaltet ihn so, dass der überholte Fahrer nicht behindert oder gar gefährdet wird.*
- ❖ *Der Überholvorgang findet im Einvernehmen der beteiligten Fahrer statt.*
- ❖ *Jegliches Pressen, Sperren oder Behindern ist strengstens untersagt und wird geahndet.*
- ❖ Die Läufe werden durch Abwinken der Rennleitung beendet. Anschließend ist die Geschwindigkeit *deutlich zu reduzieren* und die Rennstrecke auf Anweisung der Streckenposten über die zugewiesene Ausfahrt zu verlassen.
- ❖ Alle Teilnehmer verpflichten sich zur *Einhaltung aller Bestimmungen der Serie* und gewährleisten auf der Strecke und im Fahrerlager durch ihr *sportlich-faires, diszipliniertes und sympathisches Auftreten*, dass das Ansehen der Historischen Formel Vau Europa gefördert wird.

Flaggenkunde

Alle Fahrer sind verpflichtet, die nachfolgenden Flaggensignale zu kennen und zu beachten. Es gilt das ISG, Anhang H.

<p style="text-align: center;">?</p> <p>Nationalflagge</p>	<p>Diese Flagge kann verwendet werden, um das Rennen zu starten.</p>
 <p>Rote Flagge</p>	<p>Diese Flagge wird an der Startlinie geschwenkt gezeigt, wenn die Unterbrechung eines Trainings / einer Qualifikation / eines Warm-up oder des Rennens beschlossen wurde. Gleichzeitig schwenkt jeder Sportwart der Streckensicherung entlang der Rennstrecke ebenfalls die rote Flagge. Die rote Flagge kann vom Rennleiter / Renndirektor oder seinem Stellvertreter auch zur Sperrung der Strecke benutzt werden (siehe Anhang H: Artikel 2.1.4). Wenn das Zeichen zur Unterbrechung gegeben wird: 1) Während eines Trainings / einer Qualifikation / eines Warm-up: Alle Fahrzeuge müssen sofort ihre Geschwindigkeit verringern und langsam zu den Boxen zurückfahren; 2) Während eines Rennens: Alle Fahrzeug müssen sofort ihre Geschwindigkeit verringern und langsam zur Red-Flag-Line fahren; 3) Überholen ist verboten und die Fahrer sollten beachten, dass sich Renn- und Servicefahrzeuge auf der Strecke befinden können, dass die Strecke aufgrund eines Unfalls vollständig blockiert sein kann und die Strecke aufgrund der Witterungsbedingungen im Renntempo nicht mehr befahrbar ist ... Die Fahrer müssen jederzeit zum Anhalten bereit sein.</p>
 <p>Schwarz-weiß karierte Flagge</p>	<p>Diese Flagge wird geschwenkt und zeigt das Ende eines Trainings / einer Qualifikation / eines Warm-up oder des Rennens an.</p>
 <p>Schwarze Flagge (immer in Verbindung mit einer Startnummer)</p>	<p>Mit dieser Flagge wird dem betreffenden Fahrer angezeigt, dass er in seiner nächsten Runde seine Box anfahren oder zu einem in der Veranstaltungsausschreibung oder in den Meisterschaftsbestimmungen aufgeführten Platz fahren muss. Sollte ein Fahrer dieser Anweisung aus irgendeinem Grund nicht folgen wird diese Flagge höchstens über vier aufeinander folgende Runden gezeigt. Die Entscheidung über die Verwendung dieser Flagge liegt ausschließlich bei den Sportkommissaren. Das betreffende Team wird sofort über diese Entscheidung informiert.</p>
 <p>Schwarze Flagge mit orangefarbenem Punkt von 40 cm Durchmesser (immer in Verbindung mit einer Startnummer)</p>	<p>Diese Flagge wird in Verbindung mit der Startnummer verwendet, um dem betreffenden Fahrer anzuzeigen, dass sein Fahrzeug ein technisches Problem hat, das ihn oder andere gefährden kann, und dass er in seiner nächsten Runde seine Box anfahren muss. Wenn die mechanischen Probleme zur Zufriedenheit des Obmanns der Technischen Kommissare behoben ist, kann das Fahrzeug das Rennen fortsetzen.</p>

 <p>Schwarz-weiß, diagonal unterteilte Flagge (immer in Verbindung mit einer Startnummer)</p>	<p>Diese Flagge wird nur einmal gezeigt und bedeutet eine Warnung an den betreffenden Fahrer, dass er wegen eines unsportlichen Verhaltens gemeldet wurde.</p>
	<p>Die drei letztgenannten Flaggen werden stillgehalten und dem betreffenden Fahrer gezeigt, zusammen mit einem schwarzen Schild mit der weißen Startnummer. Normalerweise liegt die Entscheidung, die beiden letztgenannten Flaggen zu zeigen, beim Rennleiter. Sie kann jedoch auch von den Sportkommissaren getroffen werden, wenn dies in der Veranstaltungsausschreibung oder den Meisterschaftsbestimmungen so aufgeführt ist. Das betreffende Team wird sofort über die Entscheidung informiert. Diese Flaggen können auch an anderen Stellen als der Start-/Ziellinie gezeigt werden, wenn der Rennleiter dies für erforderlich hält.</p>
 <p>Gelbe Flagge</p>	<p>Diese Flagge ist das Zeichen für eine Gefahr, auf die der Fahrer auf zwei Arten mit folgender Bedeutung hingewiesen werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einfach geschwenkt: Geschwindigkeit verringern, nicht überholen und bereit sein, die Richtung zu wechseln. Es besteht eine Gefahrensituation neben oder teilweise auf der Strecke. ➤ Doppelt geschwenkt: Geschwindigkeit verringern, nicht überholen und bereit sein die Richtung zu wechseln oder anzuhalten. Es besteht eine Gefahrensituation, durch die die Strecke vollständig oder teilweise blockiert ist. <p>Gelbe Flaggen werden normalerweise nur bei dem Streckenposten gezeigt, der sich direkt vor der Gefahrenstelle befindet. In einigen Fällen kann der Rennleiter jedoch anordnen, dass sie an mehr als einem, dem Zwischenfall vorangehenden Posten gezeigt werden. Zwischen der ersten gelben Flagge und der grünen Flagge, die nach dem Zwischenfall gezeigt wird, besteht Überholverbot.</p>
 <p>Gelbe Flagge mit roten Streifen</p>	<p>Diese Flagge wird stillgehalten gezeigt und informiert den Fahrer, dass sich die Haftungseigenschaften durch Öl oder Wasser auf der Strecke plötzlich verschlechtert haben. Diese Flagge wird mindestens 4 Runden lang gezeigt, es sei denn, die Fahrbahnoberfläche normalisiert sich bereits vorher. Es ist jedoch nicht notwendig, dass am Ende dieses Abschnittes, für den die Flagge gezeigt wird, die grüne Flagge gezeigt wird.</p>
 <p>Hellblaue Flagge</p>	<p>Diese Flagge wird geschwenkt werden und zeigt einem Fahrer an, dass er überholt wird. Sie hat während des Trainings und des Rennens unterschiedliche Bedeutungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zu jeder Zeit: Eine stillgehaltene Flagge wird einem Fahrer gezeigt, wenn er die Boxen verlässt und sich andere Fahrzeuge auf der Strecke nähern. ➤ während des Trainings: Dem Fahrer wird angezeigt, dass er ein schnelleres Fahrzeug, das zum Überholen ansetzt, vorbeilassen soll. ➤ während des Rennens: Die Flagge wird normalerweise nur dem Fahrzeug gezeigt, das zur Übrundung ansteht. Der betreffende Fahrer muss beim Zeigen der Flagge dem hinterherfahrenden Fahrzeug bei allernächster Gelegenheit das Überholen ermöglichen.
<p>Weißer Flagge</p>	<p>Diese Flagge wird geschwenkt. Hierdurch wird dem Fahrer angezeigt, dass sich auf dem entsprechend angezeigten Streckenabschnitt ein wesentlich langsamer fahrendes Fahrzeug befindet.</p>

 Grüne Flagge	Durch diese Flagge wird angezeigt, dass die Strecke wieder frei ist. Die Flagge wird an dem Streckenposten unmittelbar nach dem Zwischenfall, für den eine oder mehrere gelbe Flaggen gezeigt wurden, geschwenkt gezeigt. Die Flagge kann auch verwendet werden, um den Start zu einer Einführungsrunde oder zu einem Training / zur Qualifikation / zum Warm-up wenn der Rennleiter / Renndirektor dies für erforderlich hält.
 “Code 60” – Flagge (pinkfarbene Flagge)	Diese Flagge wird bei einer Gefahrensituation auf der Strecke stillgehalten gezeigt, bei welcher ansonsten der Einsatz eines Safety Cars erforderlich gewesen wäre. Insofern ersetzt die “Code 60 – Flagge” das Safety Car. Die Verwendung dieser Flagge erfolgt ausschließlich auf Anweisung des Rennleiters / Renndirektors eingesetzt.

***Viel Spaß und Erfolg beim Erst- und Gaststart
in der Formel Vau!***